

ROLF RUDIN

REQUIEM, op. 70

FÜR CHOR UND BLASORCHESTER

KONZERTCHOR DER STADT MANNHEIM

Chorleiterin: Juliane Santa

Solistin: Margarete Eschli (Mezzosopran)

SINFONISCHES BLASORCHESTER LUDWIGSHAFEN

Dirigent: Dorian Wagner

06. MAI 2017, 20 UHR
FRIEDENSKIRCHE LUDWIGSHAFEN

07. MAI 2017, 19 UHR
MATTHÄUSKIRCHE MANNHEIM

VVK 14 € / 7 € erm., AK 18 € / 9 € erm.

Tickets unter www.sbo-lu.de/tickets



SINFONISCHES BLASORCHESTER
LUDWIGSHAFEN

MUSIKSCHULE MANNHEIM ^{EM}



Stiftung der ehemaligen
Stadtparkasse Ludwigshafen a. Rh.
Sparkasse Vorderpfalz



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ



In seiner neusten, preisgekrönten Komposition **Echoes of San Marco** entführt uns Johan de Meij nach Venedig, 1597: Fragmentarisch erklingt Musik von Giovanni Gabrieli aus verschiedenen Richtungen, mit vielen Clustern erzeugt de Meij eine beeindruckende Raumakustik. Am Ende mündet alles in einen großen Hymnus.

Gustav Mahlers Vertonungen der Rückert Texte sind an Innigkeit und Schönheit kaum noch zu überbieten. Sein **Ich bin der Welt abhanden gekommen** führt als Brücke zwischen den beiden Programmteilen von unserem irdischen Dasein zur feierlichen Totenmesse.

Das **Requiem für gemischten Chor und sinfonisches Blasorchester, op. 70**, von Rolf Rudin bildet dann zweifelsohne den Höhepunkt des Abends. Wenn der Opus, dem traditionellen lateinischen Text folgend, mit den Worten „Requiem aeternam dona eis, Domine“ beginnt, ist schon der erste Gänsehautmoment sicher. Bei aller Trauer, Zerrissenheit und Verzweiflung spenden hoffnungsvolle Töne Trost. Immer wieder gelingt es Rudin, die Trauernden mit seinen bewegenden Klängen zu umarmen. Aus Trost wird so Zuversicht: strahlende Trompeten und der bis zu achtstimmige Chorklang münden in das jubelnde *Hosanna*. An das impulsive *Libera me* hängt der Komponist nachträglich noch *In Paradisum* an und geleitet damit den Zuhörer in himmlische Sphären.

VVK 14 € / 7 € erm., AK 18 € / 9 € erm.

Tickets unter www.sbo-lu.de/tickets